

Protokoll
Jahreshauptversammlung 2004
Mi. 24.03.04
Sportheim Bad Steben

Beginn 19.30 Uhr

1.) Begrüßung

Peter Milde begrüßt die Mitglieder, insbesondere den 2. Bürgermeister Ottmar Griebbach.

Feststellung: ordnungsgemäß eingeladen.
Verlesung der Tagesordnung durch Peter Milde.
Einwände zur Tagesordnung: keine

2.) Berichte der Vereinsleitung

a.) Bericht des 1.Vorsitzenden

Im letzten Jahr 4 Sitzungen in der Vorstandschaft. Es war ein relativ ruhiges Jahr. Die Wilhelmstraße wurde fertiggestellt. Nunmehr sind nur noch zwei Altbauprojekte vorhanden wie z.B. die Berliner Str. Investitionen in diesem Bereich sollen aber zunächst zurückgestellt werden.

Derzeitiger Stand der Anschlüsse:

1148 Wohnheiten im vergangenen Jahr

1139 Wohneinheiten aktuell abgeschlossen

Einen Rückgang gab es auch bei den Zimmern auf Grund der Konjunkturlage.

Dafür ist die Zahl der Internet-Anschlüsse gestiegen von 154 auf 196.

Lichtenberg wurde im verg. Jahr angeschlossen. Für Fernsehen und Internet.

Hierdurch konnten zusätzliche Einnahmen erreicht werden.

Ab April/Mai kommt Nordhalben zum internet-Projekt hinzu.

Nordhalben bekommt auch einen eigenen Info-Kanal, der durch Heger betreut wird. Für Gewerbetreibende ergibt sich die Möglichkeit, auch in Nordhalben Werbung zu schalten.

Vorgespräche erfolgten mit Geroldsgrün. Die Vorstandschaft des Antennenvereins von Geroldsgrün hat Interesse am Internet bekundet. Zum 3. Quartal werden Gespräche aufgenommen.

Mit Bobengrün wurden ebenfalls Gespräche geführt. Das Problem in Bobengrün aber ist die dort notwendige Investitionshöhe. Ein Anschluss von Bobengrün ist vorerst nicht in Sicht.

Auch in Thierbach sieht es ähnlich aus: Thierbach hat leider für 5 Jahre bei Kabel Bayern einen Vertrag abgeschlossen.

Neuerungen im Fernsehbereich:

In diesem Jahr wurde auch ein neuer Sender geschaltet. Bibel-TV, gesponsert von den Kirchen.

Neuerungen im Internet-Bereich:

Eine Webcam im Kurpark wurde eingerichtet.

Für 2004 haben wir uns vorgenommen, zu überprüfen, ob alle, die Fernsehen schauen, sich auch angemeldet haben. Entsprechende Fälle von „Schwarzsehern“ sind bekannt geworden.

b.) Bericht des 2. Vorsitzenden (Schatzmeister)

Leider kann heute Hans Burger nicht da sein. Peter Milde trägt den Kassenbericht vor

Siehe Kassenbericht. – schriftliche Unterlagen der Vereinsleitung.

Fazit des Vorsitzenden:

Nur noch 50% kommen aus dem originären Geschäft Fernsehen.

Bis Mitte 2006 sollen sämtliche Verpflichtungen getilgt sein.

3.) Bericht der ausführenden Firma

Manfred Spörl berichtet über die Fertigstellung der Wilhelmstraße. 24 Wohneinheiten wurden angeschlossen. Auch die Wenzstraße konnte dadurch verbessert werden.

Carlsgrün wurde rückwegtauglich gemacht. Jetzt 10 aktive Internet-Anschlüsse.

Ausfälle in der Empfangsstelle RTL und Kabel 1. Die Bauteile wurden ausgetauscht.

Im Digitalbereich wird Giga-TV für junge Leute kommen.

Oberfranken-TV hat einen neuen Programmplatz bekommen. Tagsüber nicht einzustellen, er sendet ab 17.45

Loh 1 Loh 2 ausfälle gewesen.
Alle Störungen wurden beseitigt.

Kabelschäden Berliner Str., Badstr., Poststraße wurden beseitigt.

Administrationsseite des Datendienstes betreut. Auch hier gab es Ausfälle. Der Grund wurde nun festgestellt: Es gab Stromspitzen im Stromnetz. Neues Abrechnungssystem für Internet wurde eingeführt. Nun kann jeder sehen, was er an Traffic verbraucht.

Zur Zeit hat die FAG 241 aktive Internet-Nutzer mit Lichtenberg.

Weitere Einzelzeiten siehe schriftlichen Bericht von Manfred Spörl

4.) Bericht der Verantwortlichen von Frankenwald-TV

Christian Heger erläutert Details über den neuen eMail- und Web-Server. Auf Frage erläutert er auch die Viren-Problematik und gbit zu bedenken, dass alle Postfächer keinen zentralen Virenschutz haben. Falls dies gewünscht werde, müsste die Gemeinschaft ein entsprechendes Produkt kaufen, was natürlich auch wieder Kosten verursachen würde.

Wolfgang Heger berichtet über die Entwicklung des Frankenwald-TV. Der Sender ist nach wie vor ein wichtiger Träger des gesamten Fernsehprojektes der FAG.

Peter Milde bedankt sich bei der Familie Heger. Man muss viel Idealismus mitbringen, um so etwas auch zu nachen.

5.) Bericht der Revisoren

Heike Diezel:

Kasse wurde geprüft, es konnten keine Fehler festgestellt werden. Heike bittet um Entlastung

6.) Entlastung

Einstimmig per Akklamation erteilt.

7.) Sonstiges, Wünsche und Anträge

Schriftlich sind keine Anträge eingegangen.

BLM Bayerische Landesmedienzentrale. Bisher hat die FAG keine Zahlungen geleistet. Der gleichen Ansicht sind auch andere Antennengemeinschaften. Deshalb wurde sich der AnGA angeschlossen.

Dank an die gesamte Vorstandschaft für die Arbeit im letzten Jahr.

Frage an die Mitglieder:

Keine Fragen:

Ende: 20.25 Uhr

Daten übernommen von Wolfgang Heger ehm. Schriftführer der FAG